

# Mord am Main

Gunzenhäuserin legt ihren ersten Krimi vor – und liest daraus

**GUNZENHAUSEN** – Mit Kurzgeschichten hat sie schon einige Erfolge gefeiert, jetzt hat sich Anja Mäderer an ihren ersten Krimi gewagt: „Mainleid“, ein Würzburg-Krimi, erschienen im Kölner Emons-Verlag.

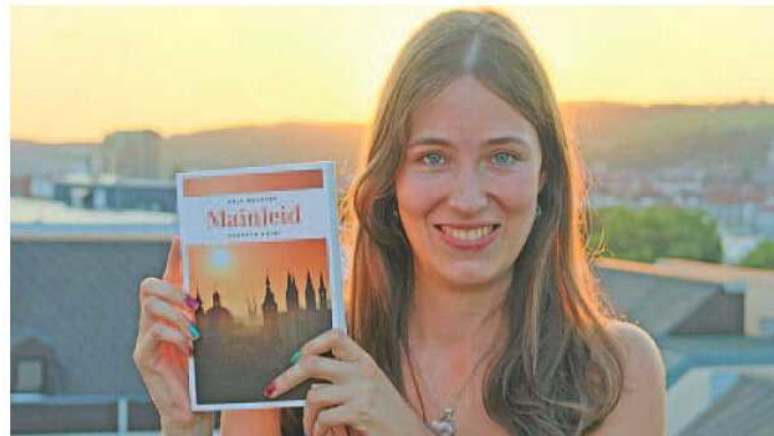
Die 24-jährige Autorin stammt aus Unterwurmloch. Während ihrer Schulzeit am Simon-Marius-Gymnasium begann sie Kurzgeschichten zu verfassen, nahm an einem Schreibworkshop der Stadt- und Schulbücherei teil, spielte in der Schultheatergruppe mit und war Vorlesepatin im Kindergarten. Nach dem Abitur 2010 zog sie nach Würzburg, wo sie Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch und Geschichte studiert.

Nach und nach heimste sie Erfolge mit ihren Texten ein: So holte Anja Mäderer bei einem Poetry-Slam 2011 in der Bücherei Gunzenhausen den zweiten Platz, 2012 wurde eine ihrer Kurzgeschichten in die Anthologie „Fließen“ des Autoren-Verbands Franken aufgenommen, und im gleichen Jahr erhielt sie den ersten Preis im Literaturwettbewerb Holzhäuser Heckenthaler, Kategorie Nachwuchsautoren. Im Juni diesen Jahres gewann sie mit „Hildas Helden“ den ersten Preis im Kurzgeschichtenwettbewerb der Universität Eichstätt im Rahmen des LiteraPur-Festivals 2015.

Weitere Einblicke in die Welt der Literatur bekam sie unter anderem durch ein Praktikum im AvivA-Verlag Berlin im Frühjahr 2013 sowie die Tätigkeit als Tutorin am Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literatur- und Ideengeschichte an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Während des Praktikums im AvivA-Verlag lernte Anja Mäderer, wie aus einem Manuskript ein Buch wird, das man in der Buchhandlung kaufen kann, und auf der Leipziger Buchmesse traf sie einige junge Autoren und beschloss, sich auch einmal an ein größeres Projekt zu wagen.

Wieder daheim in Würzburg begann die erste Schreibphase, unterbrochen durch Umarbeitung nach dem Feedback der Testleser, Recherchen in der Kripo Würzburg, dem rechtsmedizinischen Institut und der Suche nach Dialektberatern. Nach einem Dreivierteljahr war das Manuskript fertig und es folgte die Zusammenstellung von Exposé und Leseproben für einige Verlage, die Regionalkrimis im Programm haben – mit Erfolg: Der Kölner Verlag Emons veröffentlichte Anja Mäderers Erstling.

In Gunzenhausen stellt die junge Autorin ihr Werk am Mittwoch, 30. September, bei einer Lesung in der Buchhandlung Fischer vor. Als Hauptpersonen agieren die beiden



Die gebürtige Gunzenhäuserin Anja Mäderer hat mit „Mainleid“ ihren ersten Krimi veröffentlicht.

Nürnberger Kommissare Nadja Gontscharowa und Peter Steiner, die sich nach Würzburg haben versetzen lassen. Peter möchte mit Kind und Frau einen Neuanfang wagen, Nadja sucht Abstand von ihrem ehemaligen Chef. Statt einer gemütlichen Wohnungssuche erwartet die beiden jedoch gleich ein neuer Fall, denn die Studentin Connie Lember wurde im Ringpark mit einer Weinflasche erschlagen. Das Opfer war bildhübsch, beliebt und begabt – oder trägt der schöne Schein?

Schnell gibt es erste Verdächtige: der sensible Musikstudent David, der Connie sehr geliebt zu haben scheint,

ihre Mitbewohnerin Sophie und die obskuren Teilnehmer des wöchentlichen Spanischstammtisches. Die vielfältigen Motive lassen Connie in einem anderen Licht erscheinen und werfen die Frage auf, wie die junge Frau wirklich war.

Nadja und Peter finden nach und nach Zugang zu den Ermittlungen und ihren neuen Kollegen. Als schließlich eine Spur nach München führt, scheint die Auflösung des Falles kurz bevorzustehen. Doch dann gibt es einen weiteren Toten...

Anja Mäderer: *Mainleid*. Emons, 256 Seiten, ISBN 978-3-95451-656-8, 9,90 Euro.